

**Dezember
2011**

Schweinchen-Auktion nach fünf Minuten beendet

**Susanne
Hartmann**

Um neun Uhr warteten bereits die ersten Käufer vor der Volksbank auf den Beginn des Glücksschweinchenverkaufs um halb zehn. Nach 15 Minuten kamen Almut Broihan und Sabine Haarnagel und boten den Wartenden heiße Getränke und Kekse an, was dankbar angenommen wurde. Pünktlich startete der Ortsvorsteher Mathias Plaschke den Verkauf von 150 rosa Schweinchen. Nach fünf Minuten waren alle restlos vergriffen. Wer zu spät kam, konnte nur noch hoffen, dass die neuen Schweinchenbesitzer von ihrer Beute etwas abgaben. Einige hatten Glück!

Lengde erzielte mit 307 € ein Top-Ergebnis. Für welchen Zweck die Erlöse gespendet werden, erfahren wir demnächst aus der Goslarschen Zeitung.

Guten Rutsch!!!

**Dezember
2011**

Die letzte Station des Weihnachtsbaumes

**Susanne
Hartmann**

Was macht der Weihnachtsbaum nach den Festtagen, wenn die ersten Nadeln fallen? Er geht in die Kneipe – einen trinken und dann auf in den Wettkampf!

Donnerstag zwischen Weihnachten und Silvester fand die Tannenbaumweitwurf-Weltmeisterschaft 2011 vor dem „Tannhof“ statt. Angetreten waren vier Damenmannschaften, fünf Herrenmannschaften und ein gemischtes Team. Nach einem „stürmischen“ Wettkampf standen dann viel bejubelt von den Zuschauern die Sieger fest:

Bei den Damen die Sternschnuppen (1), die Scheinwerfer (2), FSG (3), die Tigerenten (4) und bei den Herren und Vermischten die Baumbuben (1), FG 16 vermisch (2), FG II (3), die Gandalfs (4), die Guten (5), Two and a half man (6).

Die beste Team-Gesamtweite schafften die Gandalfs mit 27,50 m. Den weitesten Wurf mit 13 m legte Olaf Rieger vor.

Die beiden Weltmeisterteams kamen in diesem Jahr aus der Kernstadt Vienenburg.

**Dezember
2011**

Erfolgreiche Blutspende

**Marlene
Roßmayer**

Erfreuliche 69 Blutspender (zwei Erstspender) kamen am 05. Dezember zum Termin des DRK- OV-Lengde.

Besonders geehrt und mit Präsenten bedacht wurden Bernd Assmann und Werner Pape für die 85., Christian Heskamp 35., Jürgen Heise 30. und Jürgen Lindner 20. Spende.

Für die beiden jungen Erstspender gab es ebenfalls ein kleines Dankeschön.

Der Ortsverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Blutspendetermin am Sonntag, den 4. März 2012 ab 11.00 Uhr.

**Dezember
2011**

Verabschiedung des Ortsrates

**Susanne
Hartmann**

Aufgrund eines Umfrageergebnisses wurden die Ortsräte, unter anderem auch der in Lengde, aufgelöst, was ich persönlich sehr bedauere. Stattdessen gibt es lediglich einen Ortsvorsteher, in unserem Lengde ist dies Mathias Plaschke, der unser Dorf im Stadtrat vertritt. Mathias erhofft sich eine überparteiliche Zusammenarbeit zum Wohle unseres Ortes. Ich hoffe, dass er bei seinen Aufgaben von den Lengdern viel Unterstützung erhält und alle an einem Strang ziehen.

Beim Treffen zur Absprache des Terminkalenders für 2012 am vergangenen Donnerstag verabschiedete Mathias Plaschke die ehemaligen Ortsratsmitglieder Uwe Orłowski (seit 1982 dabei), Söhnke Schlüter, Margot Vorlop, Jürgen Lindner und Lina Plaschke und überreichte jedem ein kleines Präsent. Auch ich wurde mit Dank und Präsent bedacht für die ehrenamtliche Pflege der Lengder Homepage. „Vielen Dank nochmals!“

Neue Ideen wurden besprochen und einiges wird auch in 2012 schon umgesetzt. Geplant sind zum Beispiel ein Konzert des Flensburger Streichquartetts in Mehrdorfs Bullenstall und ein kleiner Adventsmarkt mit Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Da der Ortsrat nicht mehr als Veranstalter fungieren kann, soll eine „Arbeitsgemeinschaft (AG) Lengde“ ins Leben gerufen werden.

Alle besprochenen Termine findet ihr unter Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!

November 2011	Oh, Tannenbaum...	Susanne Hartmann
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Lengde trafen sich am Samstag vor dem 1. Advent um 14 Uhr, um den Weihnachtsbaum für den Dorfplatz zu schlagen. Der gespendete Baum stand hinter dem 6-Familienhaus und ist sehr schön gewachsen. Mathias Borkert sägte ihn um, und mit dem Trecker transportierte Arne Schlüter ihn in die Dorfmitte. Dort wurde er mit vereinten Kräften aufgerichtet und verkeilt. Die Lichterketten wurden angebracht und die Kinder des Ev. Spielkreises hängten große rote und goldene Holzsterne auf, die Thees Seekircher in seiner Werkstatt angefertigt hatte. Das war eine wunderbare Idee und ich hoffe, dass es auch in den nächsten Jahren wieder so gut klappt.

November 2011	CDU Lengde mit neuem Vorsitzenden	Andreas Fricke
--------------------------	--	---------------------------

Auf seiner gestrigen Mitgliederversammlung waren die Ergebnisse der Kommunalwahl vom September 2011 das Hauptthema. Man habe ein respektables Etappenziel erreicht, jedoch nicht die Mehrheit der Stimmen in der Ortschaft.

Weiterhin will die CDU in Lengde am Ball bleiben und das Leben im Dorf mit gestalten. In der Diskussion stellte sich heraus, dass man sich um die Bildung eines Bürgervereins Gedanken machen wird und später dazu Initiativen entwickelt.

Nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Michael Woyth war die Wahl eines neuen Vorsitzenden erforderlich. Unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Gisela Fricke wählte die Versammlung einstimmig Söhnke Schlüter zum Nachfolger. Dieser dankte seinem Vorgänger für die Pionierarbeit bei der Gründung des Ortsverbandes und in seiner Anfangsphase. 19 Mitglieder sind inzwischen dabei und wollen als nächstes die Neuauflage des Lengder Boßelturniers 2012 vorbereiten.

November 2011	Erfolge spricht für Fortsetzung	Fricke (GZ)
--------------------------	--	--------------------

Frauenunion der CDU feiert Veranstaltungspremiere – Lesung mit Helmut Krauss

Viele Fernseh Zuschauer kennen den Schauspieler, Kabarettisten und Synchronsprecher Helmut Krauss als „Herrmann Paschulke“, den Nachbarn von Peter Lustig aus der Kinderserie „Löwenzahn“ oder aus TV-Serien. Manche haben den studierten Pädagogen im Staatstheater in Hannover gesehen. Einige erkennen die markante Stimme wieder, die Krauss als Synchronsprecher Filmstars wie John Goodman, Marlon Brando und Samuel L. Jackson lieh. Außerdem ist Krauss in unzähligen Hörbüchern zu vernehmen.

Am Donnerstag las Krauss, der in Augsburg geboren wurde und jetzt in Lengde lebt, für 30 Gäste auf „Broihans Bauernhof“. Zu Gehör kam ein bunter Querschnitt durch die Literatur mit Kurzgeschichten und Gedichten. Viel gab es von Kurt Tucholsky zu hören, aber auch die Klassiker sorgten für gelungene Abendunterhaltung. „Das ist politisch nicht ganz einwandfrei, aber das war wohl damals kein Problem“, kommentierte Krauss die „Schwäbische Kunde“ von Ludwig Uhland. Dass man keine Angst vor den Klassikern haben müsse, und dass es auch sehr hübsch sein kann, wenn man die Sachen beim Wort nimmt, zeigte „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller.

Besonders eine Geschichte über die Geschehnisse, die die Darsteller während eines Theaterstücks hinter der Bühne erleben, fanden viele Gäste sehr komisch.

Eine Lesepause wurde zum gemeinsamen Essen genutzt. Die zweistündige Veranstaltung hatte die Frauenunion zum ersten Mal organisiert. Vielen hat es gefallen, so dass wir das wohl wiederholen werden“, versprach Gisela Fricke.

November 2011	Ansprache zum Volkstrauertag	Mathias Plaschke
--------------------------	-------------------------------------	-------------------------

**GLAUBT NICHT, IHR HÄTTET MILLIONEN FEINDE.
EUER EINZIGER FEIND HEISST –**

KRIEG.

Erich Kästner

Mit diesem Zitat von Erich Kästner möchte ich die Gedanken zum heutigen Volkstrauertag einleiten.
In jedem Jahr verneigen wir uns vor den Toten der Kriege, verneigen uns vor den Opfern von Gewalt und Unterdrückung auf der ganzen Welt.

Aber die, für die die Ehrenmäler errichtet wurden, haben keine Stimme mehr.

Und weil Tote schweigen, besteht die Gefahr, dass alles wieder von vorne beginnt.

Wir haben grausame Bilder des Kriegsszenarios, die verachtende Vernichtung von Juden vor Augen.

Es ist niederschmetternd, Dokumentationen über den zweiten Weltkrieg im Fernsehen anzusehen.

Aber diese Dokumentationen öffnen uns auch die Augen, zeigen zu welch unfassbaren Taten Menschen durch gezielte Beeinflussung fähig sind.

Die Reihen der Zeitzeugen lichten sich, um so mehr gewinnt dieser Tag an Bedeutung.

So darf sich der Volkstrauertag nicht allein in Rückschau und in der Tradition erschöpfen.

Nein, er soll vor dem Vergessen und dem Verdrängen schützen. Und mit dem Bekenntnis zum Volkstrauertag wollen wir unter Beweis stellen, dass wir aus den Geschehnissen der Kriege gelernt haben, denn „nur wer Lehren zieht, erlöst die Toten aus der Sinnlosigkeit ihres Sterbens“.

Dass wir als einstige Aggressoren über die Zeit gelernt haben, stellt die jüngst veröffentlichte Aussage des Präsidenten des Zentralrates der Juden in Deutschland > Dieter Graumann < unter Beweis: „wenn jüdische Menschen heute wieder bereit sind, ihre Zukunft und die Zukunft ihrer Enkel diesem Land anzuvertrauen, dann ist das doch ein enormes Kompliment für die Menschen in Deutschland“.

Beten wir an dieser Stelle auch für die Soldatinnen und Soldaten, die in den Krisengebieten der Welt ihre Friedensmission ausüben, dass sie unbeschadet wieder heimatlichen Boden betreten.

Denn: Krieg ist ein Massaker von Menschen, die sich nicht kennen, zum Nutzen von Menschen, die sich kennen, aber nicht massakrieren.

Ich möchte meine Gedanken nun mit den Worten Willy Brandts schließen:

„Frieden ist nicht alles.

Aber ohne Frieden ist alles nichts.“

Oktober 2011	Gospelchor und Gemeindefest	Susanne Hartmann
-------------------------	------------------------------------	-----------------------------

Der Abendgottesdienst am 8. Oktober wurde musikalisch begleitet vom Gospelchor „Prais'n Colours“ aus Dörnten. Sie bedankten sich dafür, dass der Chor nach seinem letzten Konzert in Lengde ganz spontan Heike Heyer als aktives Mitglied gewinnen konnte. Auch in diesem Gottesdienst erhielten sie wieder viel Beifall für ihren Gesang.

Im Anschluss waren alle Anwesenden eingeladen zu einem kleinen Gemeindefest. Jürgen Arnecke und Doriena Wojtke hatten für uns eine wohlschmeckende Kartoffelsuppe gekocht.

Die Jugendgruppe bot ihren, im Rahmen einer Aktion der Jugendgruppe, selbstgepressten Apfelsaft zur Verkostung und zum Verkauf an.

Oktober 2011	Diesmal hatten die „Kleinen“ den Finger am Drücker – Lichtpunktschiessen für die Jüngsten	Wolfgang Papendieck
-------------------------	--	--------------------------------

Am 9. Oktober hat der Schützenverein Lengde eine neue Lichtpunkt-Schießanlage eingeweiht.

Dabei wird mit ungefährlichem Lichtstrahl auf ein elektronisches Ziel geschossen.

Teilnehmen konnten alle Kinder ab 6 Jahre.

Ein kleiner Wettbewerb wurde organisiert, in dem die besten 3 Schützen mit einem kleinen Preis und der Sieger mit der neu geschaffenen Kinder-Scheibe geehrt wurde.

11 kleine (Neu-)Schützinnen/Schützen fanden sich in Begleitung am Sonntagmorgen im Schützenhaus Lengde ein und konnten erst einmal nach Herzenslust die neue Technik ausprobieren.

August 2011	Ausflug der Lengder Friedhofshelfer in den Harz	Werner Hartmann
--------------------	--	------------------------

46 Personen trafen sich am 24. August um 9 Uhr an unserer Bushaltestelle im Dorf und stiegen zu Manni in den 5-Sterne-Reisebus.

Schon ging die Fahrt los in Richtung Wernigerode. In Eckertal überquerten wir die Grenze nach Sachsen-Anhalt. Als Erstes besuchten wir das Flugzeugmuseum in Wernigerode. Es ist eines der fünfgrößten Museen dieser Art in Deutschland. Dort waren Kampfflugzeuge und Hubschrauber in vielen Ausführungen zu bestaunen. Anschließend fuhren wir in die Baumkuchenbäckerei, wo wir freundlich begrüßt wurden und einen halben Ring Baumkuchen und Kaffee satt bekamen. In kleinen Gruppen konnten wir zusehen, wie ein Baumkuchen gebacken wird. Wem es zu heiß war, der ließ sich auf der Terrasse bei einem gekühlten Getränk nieder. Weiter ging es nach Silstedt in das Hotel „Blocksberg“. Dort servierte man uns Köhlerbraten mit Rotkohl und Klößen zum Mittagessen. Außerplanmäßig hielten wir in Derenburg an der Glasmanufaktur an, damit die Frauen zu ihrem Einkauf kamen. Nach diesem kurzen Zwischenstopp steuerten wir den letzten Zielpunkt unserer Reise an: Die Bavaria Alm auf dem Torfhaus. Die Maß Bier und das Bortzeitbrettel schmeckten schon wieder. Für die Kaffeetrinker gab es ein Riesenstück Kuchen. Kurz nach 17 Uhr traten wir dann die Heimreise an. Mir hat es gefallen – euch auch?

Vielen Dank an Manfred für die sichere Beförderung und an Klaus für die gute Organisation. Bis zum nächsten Mal!

August 2011	Riesentomate geerntet	Susanne Hartmann
--------------------	------------------------------	-------------------------

Heute habe ich eine riesige Tomate in meinem Gärtchen geerntet. Sie wog exakt 780 g. Mein Nachbar Sascha meinte gestern noch, ob ich Kürbisse an der Tomatenpflanze züchten würde. Sie trägt z. Zt. Gerade mal 4 Früchte, alle übermäßig groß. Dies war die größte davon. Welche Sorte es ist, kann ich nicht sagen, es war kein Etikett dran. Ich nahm an, dass es sich um die Sorte Harzfeuer handeln würde. Die anderen Pflanzen tragen jedenfalls solche Früchte.

Von dieser Monsterfrucht habe ich einen großen Pott Tomatensuppe gekocht – es reichte für vier Personen und schmeckte prima!

August 2011	Klassentreffen 55 Jahre nach der Einschulung	Helmut Hohaus
--------------------	---	----------------------

BEUCHE. Im April 1956 wurden sie in die Volksschule in Beuchte beim damaligen Lehrer Fritz Pfab eingeschult. Zum ersten Treffen nach 55 Jahren trafen sich acht Ehemalige an alter Wirkungsstätte. Treffpunkt war die damalige Schule, welche erst als Gaststätte und nun seit vielen Jahren als Wohnung genutzt wird. Nach einem Rundgang durch das Dorf verbrachte man den Nachmittag in Wöltingerode mit einer Brennereibesichtigung und einem gemütlichen Abend im Klosterkrug. Angereist waren die Ehemaligen aus Berlin, Hamburg, Flöthe und dem Nordharzer Raum. Organisiert hatten das Treffen Werner Hartmann, Richard Koch und Ingrid Müller (geb. Meyer).

Juli 2011	Familienfest des TSV Lengde	Helmut Hohaus
------------------	------------------------------------	----------------------

Das Familienfest des TSV Lengde startete mit einem Leichtathletik – Dreikampf. Weitsprung und Kugelstoßen für die Erwachsenen, Schlagball für die Kinder sowie ein Lauf über 50 bzw. 100 Meter, je nach Alter, gehörten zu den Disziplinen.

Abteilungsleiterin Sabine Heimberg konnte die Kinder Leonie Pfannenschmidt, vor Julian Schlüter und Dennis Steinmeier als Sieger ehren. Bei den Erwachsenen siegte Jürgen Lindner vor Rolf Heimberg und Maik Straube. Der stellvertretende Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung, Heiko Gehrke, ehrte bei der Jugend Marius Wojtke, Sören

Born bei den Herren und Heini Politz bei den Senioren Ü 60 als Vereinsmeister. Die anschließend geplanten Familienspiele mussten aufgrund des Regens ausfallen. Aber die Fußballspieler ließen es sich nicht nehmen, das Spiel auszutragen. Viele ehemalige Spieler waren extra angereist und man trennte sich im Spiel gegen die aktuelle 1. Herrenmannschaft gerecht 2:2 unentschieden. Dank des großen Unterstandes konnten Kaffee und Kuchen und die weitere Veranstaltung wettergeschützt zu Ende geführt werden.

Juni 2011	Das Braunschweiger Akkordeon-Orchester begeisterte	Susanne Hartmann
------------------	---	-------------------------

In Erinnerung an Sabine und Norbert Franzke fand am 23. Juni ein Benefizkonzert auf Anregung des Orchesters statt.

Herr Böhm erinnerte mit seinen Begrüßungsworten an das leider viel zu früh verstorbene Ehepaar Franzke. Sabine spielte viele Jahre im BAO und brachte sich auch in der Lengder Gemeinde mit ihrer Musik ein, indem sie zu verschiedenen Anlässen mit ihrem Akkordeon auftrat. Ihr haben wir es zu verdanken, dass das BAO schon einige Male in unserer Kirche ein Gastspiel gegeben hat.

Auch an diesem Abend konnten sich rund 100 Zuhörer an dem Können der 32 Musiker erfreuen. Zu Beginn spielten sie vier Sätze aus der Serenade E-Dur op.22 von A. Dvorak. Als nächstes folgte in voller Länge der Kaiser-Walzer von Johann Strauß, der bei einigen von uns eine Gänsehaut erzeugte. Es ist erstaunlich, welche Instrumente man zu hören glaubt, wenn man die Augen schließt. Den Schluss des Programmes bildeten das Stück „Macavity“ aus dem Musical Cats und die Konzertsuite für Akkordeon-Orchester aus Porgy and Bess. Unter stürmischem Applaus entlockten die Zuhörer dem Orchester noch zwei Zugaben und das Versprechen, bald mal wieder nach Lengde zu kommen.

Die Spendenkörbchen am Ausgang waren mit mehr als 500 € gut gefüllt. Orchester und Kirchengemeinde verzichteten auf ihren Anteil, und so kam der gesamte Betrag den Kindern der Familie Franzke zugute.

Für Interessierte hier noch einige Konzerttermine des BAO: 28.08.11 um 15 Uhr am Dowesee, 14.04.12 um 20 Uhr in Wolfenbüttel, 05.05.12 um 19.30 Uhr in Braunschweig und am 02.06.12 um 19 Uhr in Peine. Näheres erfährt man unter www.bao-ev.de

Juni 2011	Unglaubliche Schweinereien auf dem Kirchhof	Susanne Hartmann
------------------	--	-------------------------

Seit Mai musste unsere Küsterin feststellen, dass sich Menschen auf unserem Kirchhof verhalten, als wäre der Rasen dort eine Bedürfnisanstalt. Sage und schreibe drei Mal hat dort jemand hingeschissen und die Haufen mit Tempotaschentüchern garniert. Ich finde das ist eine Zumutung für Frau Seekircher, die diese stinkenden Hinterlassenschaften beseitigen muss. Haben diese Personen denn gar keinen Anstand?

Wir haben diese Delikte zur Anzeige gebracht und eine DNA-Untersuchung in Auftrag gegeben.

Sollte jemand aus der Gemeinde Beobachtungen gemacht haben, bitten wir dies im Pfarramt mitzuteilen. Wir wären sehr dankbar für sachdienliche Hinweise.

Mai 2011	Mammut-Boßelturnier auf Broihans Bauernhof	Susanne Hartmann
-----------------	---	-------------------------

Der Einladung des CDU Ortsvereines Lengde folgten in diesem Jahr 19 Teams. Die ersten beiden Mannschaften gingen 13.15 Uhr an den Start. Die beiden letzten Teams erreichten ihr Ziel kurz nach 19 Uhr. Es war ein recht langer Tag, aber die Bewirtung mit Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken war wieder ausgezeichnet.

Gegen 20 Uhr war dann alles ausgewertet und die Urkunden geschrieben. Die Teams belegten nachfolgende Platzierungen:

1. Feuerwehr Lengde 42 Wurf
2. Team Extreme 45 Wurf
3. TSV Lengde 47 Wurf
4. Off Road 49 Wurf
5. Team Hütte und Spezies 50 Wurf

6. Wendy Gang 51 Wurf
7. Busch Bar und Tischtennis Jugend 52 Wurf
8. Tischtennis Senioren 54 Wurf
9. Junge Union Vbg. 57 Wurf
10. Fröhliche Funzeln und DRK Lengde II 59 Wurf
11. Tannhof Thekenteam 62 Wurf
12. DRK Lengde I 64 Wurf
13. Broihans Bauernhof 65 Wurf
14. Big X 66 Wurf
15. Die Vienenburger 71 Wurf
16. Die Alten Schachteln 74 Wurf

Mai 2011	Schützenfest in Lengde	Helmut Hohaus
-----------------	-------------------------------	----------------------

Königswürden für Familien Zimmermann und Papendieck

Traditionell wurde das 56. Lengder Schützenfest mit einem Bieranstich am Freitagabend im Festzelt durch den 1. Vorsitzenden Dieter Broihan eröffnet. Der Weckumzug am Samstagmorgen mit dem Spielmannszug der Schützengesellschaft Vienenburg führte zu allen Majestäten. Wie in jedem Jahr, wurde einem Lengder Bürger ein Ständchen gebracht. Es war dieses Mal der Tischlermeister Gerd Haarnagel. Beim Kindernachmittag waren 40 Kinder erschienen, um sich im Zelt von einem Zauberer unterhalten zu lassen.

Gleichzeitig wurde der Schülerkönig mit der Armbrust ausgeschossen. Kutschfahrten durch das Dorf gab es außerdem noch.

Beim Festball am Abend, im gut gefüllten Zelt, proklamierte der Vorsitzende die neuen Majestäten: Wolfgang Schulz (Großer König), Margot Papendieck (Damenkönigin), Nils Heyer (Kleiner König), Gustav Schlüter (Hirschkönig), Lore Wesche (Hirschkönigin), Wolfgang Papendieck (Seniorenkönig), Hartmut Vorlop (Pistolenkönig), Selina Zimmermann (Jugendkönigin), Denise Heimberg (Jugend- Hirschkönigin), Manuela Zimmermann (Volkskönigin), Moritz Langenstraß (Schülerkönig).

Beim Pokalschießen siegten: Yannik Gerloff (Pokal Waffen Meyer), Thees Augustin (Königspokal), Hagen Augustin (Vorstandspokal), Wolfgang Schulz (Schützenfestpokal), Feuerwehr (Vereinspokal).

Nach einer Andacht, gehalten von Pfarrer Johann Böhm, fanden das warme Schützenfrühstück und die Ehrungen statt. Die Vize- Präsidentin des KSV Goslar, Annelise Maskos, ehrte Herbert Mund für 50-jährige Mitgliedschaft im NSSV, außerdem Lars Pfannenschmidt, Klaus Ulrichs und Armin Düber für 25-jährige Mitgliedschaft. Thomas Mehrdorf, Nils Heyer und Anita Böhlke gehören dem NSSV seit 15 Jahren an. Selina Zimmermann erhielt eine Ehrung für engagierte Mitarbeit in der Schützenjugend.

500 Euro überreichte der Zweigstellenleiter Nils Fehrke von der Volksbank Nordharz für die Anschaffung eines Lichtpunktgewehres für die Jugendabteilung. Beim Festumzug beteiligten sich alle örtlichen Vereine und benachbarte Schützenvereine. Musikalisch wurde der Umzug von dem Fanfarenzug aus Immenrode und dem Vienenburger Spielmannszug begleitet. Mit der Preisverteilung fand das Schützenfest bei einem Dämmerchoppen seinen Ausklang. Hier belegten die Plätze 1 bis 3 Hendrik Zimmermann, Wolfgang Papendieck und Thees Augustin.

Mai 2011	Steinwurf von der Brücke war vorgetäuscht	GZ
-----------------	--	-----------

Der Steinwurf von der Lengder Autobahnbrücke, der Anfang Februar von der Polizei als versuchtes Tötungsdelikt eingestuft worden war, ist von dem Fahrer des beschädigten Autos vorgetäuscht worden. Zu diesem überraschenden Ergebnis ist die Polizei Goslar gekommen.

Der 36-jährige Fahrer des beschädigten Mercedes Sprinter wurde als Täter ermittelt. Als mögliches Motiv gelte das Kaschieren von selbst verschuldeten Unfallspuren an dem Fahrzeug, erklärte der Pressesprecher der Polizei Goslar, Sascha Göritz.

Ein vierköpfiges Ermittlungsteam der Polizei Goslar hatte in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Spuren verfolgt. Dabei ermittelten die Beamten in alle Richtungen. In einer „kriminalistischen Sisypusarbeit“, so Göritz, sei auch ein Bewegungsbild des angeblich Geschädigten entstanden. Das habe eine erdrückende Beweislast entfaltet.

Pflastersteine gestohlen

Einer der ermittelnden Beamten war Kriminaloberkommissar Lothar Czimenga. Er beschreibt den Tathergang so: „Der aus Wolfenbüttel stammende Fahrer hatte unmittelbar vor dem angeblichen Steinwurf Pflastersteine gestohlen, um anschließend damit im Gewerbegebiet Schladen die Frontscheibe am stehenden Fahrzeug selbst einzuwerfen. Danach war er im Schutz der aufkommenden Dämmerung zu der Lengder Autobahnbrücke gefahren und täuschte über Notruf die angebliche Tat vor.“ Bei der Polizei hatte der Fahrer angegeben, dass zwei jugendlich wirkende Personen auf der Brücke gestanden und sich nach der Tat „abgeklatscht“ hätten.

Nicht locker gelassen

„Die Schwere der Tat und die große Verunsicherung in der Bevölkerung waren für uns Antrieb, in der Sache nicht locker zu lassen“, betonte der ebenfalls ermittelnde Polizeioberkommissar Thomas Gummich. Der Täter sei in den polizeilichen Ermittlungen unter der Last der Beweise zusammengebrochen und habe ein Geständnis abgelegt.

„Uns ist auch wichtig festzustellen, dass die ursprünglich, aufgrund der vorgetäuschten Darstellung des angeblich Geschädigten in Verdacht geratenen Kinder und Jugendlichen aus Lengde somit vollständig entlastet sein dürften“, sagte Czimenga. Gegen den Sprinter-Fahrer wurden gesonderte Verfahren wegen Vortäuschens einer Straftat, Sachbeschädigung und Diebstahl von Steinen eingeleitet.

Mai 2011	Frühstück beim Schützenfest	Susanne Hartmann
-----------------	------------------------------------	-------------------------

Vom 13. Bis 15. Mai 2011 feiert Lengde sein Schützenfest. Näheres zum Programmablauf findet ihr unter „Schützenverein“.

Am Sonntag um 11 Uhr findet im Festzelt das Schützenfrühstück statt. Es gibt Schmorbraten mit Rotkohl und Kartoffeln. Der Preis pro Person liegt bei 9 Euro.

Karten hierfür gibt es ab sofort beim Schützenverein Lengde, in der Filiale Bäckerei Hundertmark und im Tannhof Lengde.

Mai 2011	Suppe aus dem Hexenkessel	Susanne Hartmann
-----------------	----------------------------------	-------------------------

Zwei wunderbar sonnige Tage bescherte Petrus den Lengdern für ihre Walpurgis- und Maifeier.

Traditionell begannen die Feierlichkeiten mit der DRK-Kaffeetafel in der alten Schule. Gleichzeitig vergnügten sich die Kinder auf dem alten Schulhof bei allerlei Aktivitäten, die von Feuerwehr und DRK angeboten wurden. Beliebt waren die Löschübungen mit der Kübelspritze. Dabei wurden nicht nur Brände gelöscht, sondern auch die Spielkameraden. Ingrid und Alexandra bemalten kunstvoll die Gesichter der Kids mit vielfältigen Motiven.

Gegen 18 Uhr verlagerte sich das Geschehen dann auf den Dorfplatz. Die Hexe im Giebel der Volksbank hatte dabei die beste Aussicht auf das bunte Treiben. Der MGV Lengde hatte wieder fleißig Fischbrötchen geschmiert und bot auch wieder eine Früchtebowle an. Bei Jägers duftete es nach frisch gebackenen Hexentalern und einer heißen Suppe aus dem Hexenkessel. Der Schützenverein verkaufte Grillwürstchen und Steaks von Broihans Bauernhof. Maibowle und gekühlte Getränke schenkte der Tannhof Lengde ein. Trotz der nächtlichen Maikühle harrten die letzten Gäste bis nach Mitternacht aus.

Sonntagmittag füllte sich der Platz wieder, um gegen 14 Uhr die Maibaumaufstellung mit zu verfolgen. Eine frisch geschlagene Birke von gut 10m Höhe hatten die Kids des frisch gegründeten Kinderspielkreises mit eigens für diesen Tag gebastelten Blüten und bunten Bändern geschmückt. Extra aus Goslar angereist war Eberhard R., der wie auch schon im letzten Jahr beim Hochziehen des Baumes mithelfen wollte. Nach einigem Hin- und Herziehen verschwand der Baum mit einem kräftigen Schwung in seinem Loch und über die Helfer ergoss sich ein tüchtiger Schwall von schwarzer, stinkender Brühe.

Bis 18 Uhr feierten die Lengder noch in der wärmenden Sonne. Im Namen aller bedanke ich mich bei allen Organisatoren und Helfern, dass sie uns dieses Maifest ermöglicht haben.

April 2011

Jetzt geht's los – ev. Kinderspielkreis Lengde

ABS

Seit geraumer Zeit ist die ev. Kirchengemeinde Lengde um eine Spielgruppe reicher, einem Kinderspielkreis für alle Lengder Kinder ab 0 Jahren.

Die Idee einer Spielgruppe kam einigen Müttern; ausschlaggebend war die fehlende Institution für Lengdes kleinste Bürger.

Eine Nachfrage bei den Familien mit Kleinkindern ergab reges Interesse an einer Spielgruppe, die ersten Vorschläge zu Freizeit und Bastelangeboten wurden schnell gemacht.

Unser Vorhaben haben wir mit dem 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Thomas Mehrdorf sowie Pastor Böhm besprochen. Anschließend ging alles ganz schnell. In der nächsten Kirchenvorstandssitzung wurde dem neuen Spielkreis erlaubt, sich im ev Gemeindehaus zu treffen.

Der ev. Gemeinderaum ist jetzt die „Heimat“ des Spielkreises. Bei schönem Wetter treffen wir uns auch draußen. Wir basteln, singen und spielen donnerstags um 15:00 Uhr. Die aktuellen Termine findet man im Schaukasten vor dem Pfarrhaus oder auf der Lengder Internetseite unter Veranstaltungen. Außerdem sind wir bestrebt die Spielkreistermine in der Goslarschen Zeitung anzukündigen. Nach Absprache findet der Kreis jede Woche oder 14-tägig statt.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Ostereierbemalen. Am Ostersonntag durften die kleinen Künstler ihre Eier an die Frühlingsstraße in der Kirche hängen.

Ein großes Dankeschön geht an Henning vom rollershop.de. Seine großzügige Geldspende war ein gutes Startkapital! Herzlichen Dank auch an Nils Fehrke von der Volksbank Nordharz. Die Kinder konnten die gespendeten Malutensilien gut gebrauchen.

Wir freuen uns über viele Lengder Kinder, die in Begleitung von Mama und/oder Papa mitmachen.

April 2011

Lengde macht sauber

Andreas Fricke

Unter diesem Motto trafen sich Anfang April wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer auf Einladung des Ortsrates und der Feuerwehr. Viel Handarbeit war nötig, um Straßen- und Wegränder im Ort und in der Feldmark vom Unrat des Vorjahres zu befreien.

Einige unverbesserliche Zeitgenossen nutzen immer wieder die Feldwege, um Bauschutt, alte Küchenmöbel, Elektrogeräte, Fenster usw. zu entsorgen. Schade! Der ekelhafteste Fund mitten im Dorf waren vergammelte Reste von Tiefkühlfleisch.

Am Ende waren alle dankbar für die Bereitstellung von Trecker und Wagen von Volker Tillig, Söhnke Schlüter und Thees Augustin. So konnten alle „Funde“ nach Vienenburg gebracht werden. Hier waren vom Stadtbetrieb Vienenburg Container aufgestellt worden. Letztlich landet alles nach einer Sortierung in der Müllumschlag-station „Heiligenholz“ der Kreiswirtschaftsbetriebe.

Hierhin sollten die Feldwegdeponierer und Umweltverschmutzer ihre Abfälle selbst bringen. - Aber vielleicht ist denen das ja nicht bekannt? - Kleiner Tipp: www.lengde.de lesen!!

März 2011

Erste-Hilfe-Lehrgang Ende Mai

Susanne
Hartmann

Zur Jahreshauptversammlung des DRK Lengde kamen 44 Mitglieder und einige Gäste in den Tannhof.

Im Jahr seines 40-jährigen Bestehens hatte der Ortsverein Lengde wieder von vielen Aktivitäten zu berichten. Ingrid Langenstraß konnte auf ein erfolgreiches Jahr mit zwei Altkleidersammlungen, die mehr als 3000 kg erbrachten, und drei Blutspenden mit 168 Spender, darunter 7 Erstspender, sowie eine sehr zufriedenstellende Haussammlung zurückblicken. Zu vier Vorstandssitzungen und 23 Dienstreffen kamen der Vorstand und einige Vereinsmitglieder zusammen. Beim jährlichen Boßeltturnier der CDU Lengde belegten die DRK-ler den 3. Platz, was auch gebührend gefeiert wurde.

Die Kassenlage ist gut, es konnte ein Überschuss auf das Sparbuch gebracht werden.

Für ihre langjährigen Mitgliedschaften erhielten Gabriele Seekircher, Elvira Blankenburg, Ursula Friedrich, Edith Baron, Käte Pfab und Kunigunde Grohmann (alle 25 Jahre) eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß. Wolfgang Heinze nahm für den TSV Lengde für 40-jährige Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel entgegen.

Herr Homann von der DRK-Bereitschaft Vienenburg-Land überbrachte die Grüße des Kreisverbandes und berichtete von den kostenintensiven Diensten im Winter auf dem Torfhaus und den geplanten größeren Anschaffungen, die in der nächsten Zeit notwendig werden. Hier wurde ersichtlich, dass die Helfer nicht nur ihre Freizeit opfern, sondern teilweise auch ihre Ausrüstung, wie z. B. Skier, selbst finanzieren müssen.

Für 2011 stehen folgende Termine an:

Altkleidersammlungen am 2. April und am 24. September – die Säcke bitte immer erst am Abholtag rausstellen, da über Nacht oft das Sammelgut gestohlen wird.

Am 30. April in der „Alten Schule“ der Walpurgiskaffee um 15 Uhr.

Die Radwanderung (1. Mai) wird wegen der Maifeier verlegt, Termin ist noch nicht bekannt.

Der 3. Platz soll am 21. Mai beim Boßelturnier auf Broihans Bauernhof verteidigt werden. Anmeldungen nimmt Elke Hönemann (Tel. 5737) entgegen.

Ein Erste-Hilfe-Lehrgang findet am 28. und 29. Mai im ev. Gemeindehaus statt. Der Kursus wird auch bei der Führerscheinprüfung anerkannt. Anmeldungen nimmt I. Langenstraß entgegen. Näheres steht auf den Plakaten, die im Ort aushängen.

Zu den nächsten Blutspendeterminen am 21. Juli und am 5. Dezember erhofft sich das DRK viele Spender.

Februar 2011	Der MGV gem. Chor Lengde ehrt seine langjährigen Mitglieder	Margot Papendieck
-------------------------	--	------------------------------

Am 19.2.2011 konnte die Vorsitzende Margot Papendieck bei der Jahreshauptversammlung des MGV 26 Mitglieder und den Gast Walter Tomescheit, Schatzmeister des Deutschen Chorverbandes (DCV) im Tannhof Lengde begrüßen.

Die Vorsitzende eröffnete die Versammlung und berichtete nach einer Schweigeminute für die letztjährig verstorbenen Mitglieder Günter Krämer, Jürgen Plaschke und Heinz Raecke über die Ereignisse des vergangenen Jahres.

Ein Chor kann nur durch und mit Gemeinsamkeit existieren und funktionieren - stellte die Vorsitzende als zentrales Anliegen vor.

Besonderer Dank ging deshalb an die besonders fleißigen Teilnehmer an den 41 Singabende des vergangenen Jahres. Dora Unverhau (immer anwesend) und Günter Hubert (fehlte nur einmal) wurde dafür mit einem kleinen Präsent gedankt.

Drei Todesfälle ließen den MGV auf jetzt 68 Mitglieder schrumpfen. Noch derzeit 20 Aktive gestalten derzeit die Choraktivitäten.

Auch in diesem Jahr wird der MGV neben einzelnen Chorauftritten die regelmäßigen Veranstaltungen in Lengde wie Schützenumzug, Volkstrauertag, Senioren-Weihnachtsfeier und das Adventssingen wieder mitgestalten.

Der Kassenleiter Enno Brouer berichtete über den derzeitigen Stand der Finanzen und ließ Überlegungen für eine künftig notwendig werdende moderate Beitragserhöhung anklingen. Darüber wird die nächste JHV abzustimmen haben.

Der Chorleiter Karl-Heinz Hesse warb erneut um neue Sängerinnen und Sänger!

Die Vorsitzende Margot Papendieck, unterstützt von Walter Tomescheit vom DCV konnte viele Mitglieder für ihre langjährige Treue auszeichnen.

Für 10 Jahre erhielten Doris und Enno Brouer, Lisa Papendieck und Chorleiter K.-H. Hesse die Ehrennadel des DCV und eine Urkunde des MGV

15 Jahre brachten eine Ehrenurkunde an Gerd Haarnagel.

Für 25 Jahre ging Dank und Anerkennung mit einer Silber-Nadel des DCV, überreicht durch den DCV, und mit der Ehrenurkunde des MGV an die Mitglieder:

Manfred Putz, Volker Born, Gundel und Bernd-Michael Grohmann und Christel Gläserer.

Auf 35 Jahre konnten Andreas Fricke und als immer noch aktiver Sänger Günter Hubert zurückblicken.

Und für 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Horst Prange mit der Ehrennadel des DCV durch W. Tomescheit und mit einer Ehrenurkunde des MGV gedankt.

Nach Abschluss des offiziellen Teiles der JHV klang der Abend mit einem gemeinsamen Essen aus.

**Februar
2011**

Volksbank Nordharz sponserte Fluchthauben

**Susanne
Hartmann**

Am 12. Februar trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lengde zu ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung. Der einsetzende Schneefall am Abend hinderte wohl so manchen daran, den Weg auf den Saal anzutreten. Es kamen leider nur 58 Personen.

Der Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann berichtete von den geleisteten Dienst- und Einsatzstunden seiner Kameraden, die im Vergleich zum Vorjahr in 2010 relativ wenig zu tun bekamen, was auch letztendlich an den aufmerksamen Lengdern lag. Zu einem Einsatz, verursacht durch einen Wasserschaden, wurde die Wehr gerufen. Es folgten noch vier Übungen und zwei Brandsicherheitswachen beim Osterfeuer und beim Open Air. Den weitaus größten Anteil hatte die Ausbildung an elf Gesamtdienstabenden und elf Diensten in jeder Gruppe. Über eine durchschnittliche Dienstbeteiligung von 74,1 % zeigte sich der Brandmeister sehr erfreut und bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden.

Die Kameraden Luca Haarnagel und Dennis Steinmeier absolvierten den Lehrgang zum Truppmann Teil 1. Frederic Broihan und Jan Plaschke ließen sich zum Sprechfunker ausbilden und erhielten die Beförderung zum Feuerwehrmann nach ihrem erfolgreichen Probejahr. Dominik Dreilich bestand den Atemschutzlehrgang und Nils Heyer mit 14,5 von 15 Punkten den Maschinistenlehrgang. Dafür erhielten sie die Lehrgangsbescheinigungen und ein dickes Lob von Hendrik Zimmermann. Sönke Zimmermann besuchte in Celle auf der Landesfeuerwehrschule den Gruppenführerlehrgang Teil 2 und wurde vom Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Schmitz zum Löschmeister befördert.

Lina Plaschke erzählte über die Arbeit der Stadtjugendfeuer. Dort wurden 44 Dienstreffen mit 61 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 50 Std. allgemeiner Jugendarbeit absolviert. Zu ihren Aufgaben gehörten der „Stadtputz“, die 24-Stunden-Übung in Lengde, das Vienenburger Seefest und der Kreiswettbewerb. Die Jugendabteilung besteht derzeit aus sechs Mädchen und sechzehn Jungen.

Die zwölf Kameraden der Altersabteilung unter der Leitung von Klaus Ulrichs trafen sich zu 18 Diensten. Sie erwiesen sich als sehr interessiert bei den diversen Vorträgen und hatten an diesen Abenden „Sitzfleisch“. Ganz wichtig für die Gemeinde sind die sogenannten Friedhofseinsätze. Im letzten Jahr waren dies drei Stück.

Die Lengder Wehr besteht aus 183 Mitgliedern, davon 37 im aktiven Dienst und 12 in der Altersabteilung. Das Ortskommando wurde turnusmäßig einstimmig bestätigt.

Ehrungen durch den Stadtbrandmeister für besonders lange Dienste im Zeichen der Feuerwehr erhielten Alexander ten Hompel, Jörg Blankenburg, Klaus Bremer und Rolf Heimberg für 25 Jahre, Werner Hartmann für 40 Jahre und Helmut Brunke für 60 Jahre. Hendrik Zimmermann wurde zum Brandmeister ernannt.

Für zwei großzügige Spenden bedankte sich der Ortsbrandmeister zum einen bei Henning Bergmann und zum anderen bei der Volksbank Nordharz, die durch Nils Fehrke hier im Ort vertreten wird. Die Anschaffung von zwei Fluchthauben incl. Leinenbeutel und Taschen wurde vollständig vom Geldinstitut übernommen.

Der Stadtbrandmeister teilte mit, dass die Zahlen der Aktiven im Stadtgebiet gesunken sind. Diese Tatsache und das leere Stadtsäckel sind jedoch kein Grund, Feuerwehren auflösen zu müssen. Frau Eltner betonte, dass so hiervon niemals in den Sitzungen die Rede war und der Bericht in der Zeitung nicht der Wahrheit entsprach. Sie sei strikt dagegen und halte keine der Ortswehren für überflüssig.

Das Schlusswort hatte der stellvertretende Brandmeister Holger Putz, dem die Steinwurfattacke von der nördlichen Autobahnbrücke am vergangenen Mittwoch sehr auf der Seele brannte. Er appellierte an **ALLE**, die Augen offen zu halten und mit ihren Kindern, Enkeln, Eltern oder Großeltern eindringlich zu mahnen, dass so etwas eine Straftat ist und ganz leicht Menschenleben kosten kann. Lengde sollte so nicht in die Schlagzeilen geraten!

Die nächsten Termine sind am 9. April um 9 Uhr die Aktion „Lengde macht sauber“ und am 24. April das Osterfeuer. Beim Holzeinfahren gibt es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, am 16. April größere Mengen selbst kostenlos am Schlangenberg anzuliefern. Das Einsammeln der gebündelten Mengen erfolgt, wie gewohnt, am Ostersonntag. Näheres erfahren Sie rechtzeitig durch die Zeitung unter www.lengde-info.de - dort gibt es seit kurzem einen Aufnahmeantrag zum herunterladen und ausfüllen.

**Februar
2011**

Blutspende rettet Leben

**Susanne
Hartmann**

Der Lengder Blutspendetermin am letzten Montag im Januar war mit 68 Spendern gut besucht. Saskia Augustin, Nils Fehrke, Julia Lindner und Götz Wesche kamen als „Erstspender“. Auf dieses gute Ergebnis ist der DRK OV Lengde sehr stolz. Ausgezeichnet für ihre 10. Spende wurden Sabine Haarnagel und Ines Vorlob. Zum 15. Mal kamen Alexandra Thom und Joachim Riedel. Für ihre 25. Spende erhielt Frau von der Recke eine besondere Ehrung.

Ingrid Langenstraß bedankt sich im Namen des DRK bei allen ganz herzlich und hofft auf ein Wiederkommen am 11. Juli 2011 zum nächsten Spendetermin.

Am 25. März findet die Jahreshauptversammlung statt und am 2. April werden wieder Altkleider gesammelt.

Januar 2011	Ein Lichtschimmer am Horizont	Susanne Hartmann
------------------------	--------------------------------------	-----------------------------

Als Musiktherapie zur musikalischen Aufhellung der dunklen Jahreszeit bezeichnete Pastor Böhm dieses wundervolle Chorkonzert in der Lengder Kirche am 22. Januar, zu dem etwa 80 Zuhörer kamen. Der Chor mit dem originellen Namen „Fugenmasse“ ist ein Zusammenschluss von 13 Sängerinnen und Sängern verschiedener Kantoreien unserer Region, die sich reihum aus Liebe zur Musik in den Wohnzimmern treffen, um ihre Lieblingsstücke zu singen. Eigentlich wollen sie keine Konzerte geben, so der Chorleiter, aber es kommt doch ab und zu eine Anfrage, der sie dann gern folgen.

Die Organisation lag bei unserem Organisten, Andreas Fricke, der selbst im Chor mitwirkt. Elf Sänger waren zu Gast in unserem Gotteshaus und erfreuten uns mit Liedern von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Klein, Reger, Rheinberger und Vulpius. Der Chorleiter, Christian Mertens, führte mit lockeren Worten zu Komponisten und Stücken und aus dem „Vereinsleben“ des Chores durch das Konzert. Karsten Krüger, an der Orgel, und Stefanie Fricke, an der Querflöte, lockerten den Gesang mit einer Elegie und einer Sonate sowie musikalischer Begleitung einiger Liedvorträge auf. Auch die Zuhörer wurden eingeladen, zusammen mit dem Chor ein Lied aus dem ev. Gesangbuch zu singen.

Zum Schluss bedankte sich Pastor Böhm bei den Mitwirkenden im Namen aller Besucher für diesen schönen Abend und hofft auf ein Wiedersehen und -hören.

Januar 2011	JHV Schützenverein Lengde	Helmut Hohaus
------------------------	----------------------------------	--------------------------

Bereits vom 13. bis 15. Mai wird in Lengde das Schützenfest gefeiert, dieses verkündete der 1. Vorsitzende Dieter Broihan auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins in der Gaststätte Tannhof. Aufgrund des späten Pfingstfestes kam es im Juni zu Terminüberschneidungen bei den Vereinen, und der Vorstand entschied sich deshalb für den frühen Termin. Erfreulich im Verein ist die rege Beteiligung in der Jugendabteilung. An den Trainingsabenden beteiligen sich bis zu zwölf Teilnehmer am Schießen. Viele Nachfragen gibt es für Kinder ab acht Jahren für das Lichtpunktschießen. Deshalb bemüht sich der Verein um Sponsoren und Spenden für ein Lichtpunktgewehr. Mehrere Arbeitseinsätze sind in diesem Jahr am Schützenhaus geplant, einige Verschönerungsarbeiten, Malerarbeiten und eine Drainage muss neu verlegt werden. Dem Verein gehören 101 Mitglieder an. Die Trainingszeiten im Schützenhaus sind: Dienstag 18 bis 20 Uhr Jugendabteilung und 20 bis 22 Uhr Damen und Herren.

Sonntag: 10 bis 12 Uhr alle Abteilungen.

Nächste Veranstaltung ist das Fastnachtsschießen am 8. März.

Vereinsmeister sind:

Marius Wojtke (Schüler)

Yannik Gerloff (Jugend)

Frederick Broihan (Junioren)

Martin Böhlke (LG Schützenklasse)

Uwe Gerloff (LG Altersklasse Freihand)

Wolfgang Papendieck (LG Auflage Seniorenklasse A)

Gerhard Koppe (LG Auflage Seniorenklasse B)

Hans Volkmer (LG Auflage Seniorenklasse C)

Uwe Gerloff (LG Auflage Altersklasse)

Margot Papendieck (LG Auflage Seniorenklasse Damen)

Martin Böhlke (Luftpistole Schützenklasse)

Wolfgang Papendieck (Luftpistole Seniorenklasse A)

Martin Böhlke (KK50 m Schützenklasse)

Hartmut Vorlop (KK 50 m – Auflage Altersklasse)
 Sabine Augustin (Damenklasse)
 Wolfgang Schulz (Herren Seniorenklasse A)
 Gerhard Koppe (Herren Seniorenklasse B)
 Hans Volkmer (Herren Seniorenklasse C)
 Margot Papendieck (Damen Seniorenklasse)
 Martin Böhlke (Sportpistole Schützenklasse)
 Wolfgang Papendieck (Sportpistole Seniorenklasse)

Januar 2011	<i>JHV des TSV Lengde</i>	Helmut Hohaus
--------------------	----------------------------------	----------------------

Keine Beitragserhöhungen gab es auf der Jahreshauptversammlung des TSV Lengde. In diesem Jahr soll das Minus in der Kasse noch aus den Rücklagen ausgeglichen werden.

Seit 1995 haben keine Beitragserhöhungen mehr stattgefunden. Bei den Ausgaben im Haushaltsplan schlagen sich allein 36 % der Ausgaben für die Übungsleiter und 25 % für die Energiekosten nieder. Das Kinderturnen konnte leider mangels Teilnehmern nicht aufrecht erhalten bleiben, am 8. März soll ein Neuanfang gemacht werden. Im Sommer ist ein Familienfest mit einem Rahmenprogramm geplant, hier soll versucht werden, Kinder anzulocken. Spartenleiter Jens Söchtig lobte die gute Trainingsbeteiligung der Fußballer. Da es eine neue Staffeleinteilung geben wird, ist der 7. Tabellenplatz notwendig. Für die Rückserie haben drei Spieler die Pässe in Lengde abgegeben. Beim Tischtennis hat Spartenleiter Günter Koppe zwei Herren und eine Jugendmannschaft gemeldet. Am Spielbetrieb nehmen 20 aktive Spieler teil. In der Leichtathletik - Abteilung zeichnete Sabine Heimberg drei Sportler mit dem Goldenen Sportabzeichen aus: Hans Schrader (33Mal), Wolfgang Heinze (24) und Peter Roßmayer (3). In der Gymnastikabteilung fällt die Übungsleiterin für längere Zeit aus, vorübergehend wird Diana Kreuzer diese Aufgabe übernehmen. Mit Dieter Mendel und Tobias Simon verfügt der Verein über zwei aktive Schiedsrichter. In den vergangenen Jahren erfolgte ein Besuch des Vereins bei Jubiläen und Ehrentagen, dies wird nur noch nach Wunsch geschehen. Lang war die Liste der Ehrungen: Carina Meier, Ingrid Schneider, Gabriele Seekircher und Michael Sander gehören seit 15 Jahren dem Verein an, die silberne Ehrennadel für 25 – jährige Mitgliedschaft erhielten Kerstin Meier und Holger Schlimm. Für 40- jährige Mitgliedschaft wurden Volker Born und Frank Seider, sowie für 50- jährige Mitgliedschaft Hans- Joachim Seekircher ausgezeichnet. Zu Ehrenmitgliedern wurde Käte Pfab und Herbert Meier ernannt.

Zum 31.12. 2010 gehören 291 Mitglieder dem Verein an.

Am Samstag, 5. März findet um 15 Uhr die Kinderfaschingsfeier auf den Saal des Tannhofes statt.

Januar 2011	<i>Tradition im Tannhof</i>	Helmut Hohaus
--------------------	------------------------------------	----------------------

Das Skat-Turnier des TSV Lengde zwischen den Jahren ist schon seit fast 40 Jahren Tradition in der Gaststätte Tannhof. Vor Spielbeginn werden die Teilnehmer ausgelost, und es wird entschieden, wer sich an welchen Tisch setzt. Einer der Spieler wird dann als Schreiber bestimmt. An sieben Tischen in zwei Runden und mit 32 Spielen wird letztendlich der Sieger ermittelt. Es wurde ohne Contra und Re gespielt. „Bei uns erhält jeder Teilnehmer einen Preis“, so der erste Vorsitzende Holger Großhennig. „Da war vom Raclettegrill, über Mettwurst bis hin zu Weinflaschen alles dabei.“

Beim Skat-Turnier in Lengde kommen jedes Jahr Teilnehmer, so aus Goslar, Vienenburg, Immenrode, Beuchte und Schladen. Sieger wurde Dieter Wiese mit 2046 Punkten, gefolgt von Heiko Gehrke mit 1677 Punkten und den dritten Platz belegte Horst Vieregge mit 1674 Punkten.

Januar 2011	<i>Begabte Talente beim Winterball</i>	Helmut Hohaus
--------------------	---	----------------------

Mit einem Winterball beendete der TSV Lengde sein Jubiläumsjahr, denn der Verein feierte im Jahr 2010 sein 120-jähriges Bestehen. Gut gefüllt war der Saal in der Gaststätte Tannhof, als Fußballobmann Jens Söchtig den Ball eröffnete. Lisa Heidrich, eine junge talentierte Sängerin aus Immenrode, bewies mit einigen Liederbeiträgen ihr Talent.

Ein Duo aus Wiedelah, Sven und Annette, spielten Bastian Pastewka und Rickys Popsofa und erheiterten damit das Publikum.

Eine gut bestückte Tombola stand ganz im Zeichen des Fußballs. So gab es Trikots mit Original-Unterschriften der Spieler von Eintracht Braunschweig und FC Schalke 04 zu gewinnen. Die Discjockeys Hoppy und Marvin sorgten mit flotter Musik für einen langen Tanzabend.